

Selbstvorstellung in der Pfarrei Marbach

Liebe Gemeinde guten Tag,

mein Name ist Pfarrer Emanuel Henry Makando und ich komme aus Ostafrika, genauer gesagt aus Tansania. Suahili ist unsere Landessprache [Habari yako... nzuri sana]. Ich gehöre zur Gemeinschaft der Holy Spirit Fathers [ALCP/OSS]. Diese Gemeinschaft wurde von Pfarrer Bernhard Bendel, einem deutschen Pfarrer aus Limburg gegründet. Im November dieses Jahres werden wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern.

Jetzt bin ich seit zwei Jahren Priester. Ein Jahr lang habe ich in einer unserer Grundschulen als Leiter gearbeitet. Bildung ist für unsere Kinder besonders wichtig. Dazu gehört auch, das Christsein kennenzulernen, zu beten, die christlichen Werte zu verstehen.

Im Februar letzten Jahres kamen ich und ein anderer Priester aus derselben Gemeinschaft in Deutschland an. Das Wetter war ein wenig kalt, und wir waren zum ersten Mal außerhalb unseres Landes. Wir schlossen uns anderen Priestern aus Indien an und begannen den Sprachkurs in Tübingen und die Fahrstunden für den Führerschein in Rottenburg. Wir danken Gott, dass alles gut gelaufen ist und nun jeder in einer Kirchengemeinde sein kann, um als Seelsorger zu arbeiten.

Am Anfang war es nicht einfach, weil ich fast alles anders sah und nicht wusste, wie alles funktioniert, z.B: die Pünktlichkeit der Öffentlichen Verkehrsmittel, das Wetter, die Sprache, die Kultur, das Essen, das Einkaufen und so weiter, aber Schritt für Schritt habe ich mich daran gewöhnt. Jetzt werde ich hier mit Ihnen leben und arbeiten und mehr über die Sprache, den Gottesdienst, die Seelsorge und die Kultur lernen. Ich hoffe, Sie werden mich unterstützen und mit mir zusammenarbeiten. Ich bin bereit, neue Dinge zu lernen und auch meine Zeit zu teilen und alles, was das Leben für uns sinnvoller machen wird. Ich singe und spiele gerne Klavier, treffe mich gerne mit Menschen und treibe Sport.

Ich danke Ihnen.

Gottes Segen, Ihr Emanuel Makando.